



Mehr BETEILIGUNG

Protokoll über die 3. Sitzung des Bürgerbeteiligungsrates am 30.03.2023, 19.30 bis 21.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

1. Anwesenheit

Rosa Bürck
Joachim Mayer
Martin Späth
Matthias Spieß
Wolfgang Stagun
Renate Tietjens
Marie Grenzdörfer (Stadtverwaltung)

2. Tagesordnung

- TOP 1** Teilnahme am Marktsonntag am 16. April
- TOP 2** Bürgerbeteiligungsvorschlag Straßenreinigung
- TOP 3** Bürgerbeteiligungsvorschlag Parksituation Café Sorglos
- TOP 4** Bürgerbeteiligungsvorschlag Allinger Straße

3. Besprechungsverlauf und Ergebnisse

Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Die als Gast anwesende Frau Steinbrecher berichtet, dass sich die in der Sitzung am 18. Januar 2023 geäußerte Situation der Fahrradabstellanlagen in der Oberen Lagerstraße/ Durchgang zum Bürgergarten bzw. zur Roggensteiner Straße gebessert habe.

TOP 1: Teilnahme am Marktsonntag am 16. April

Frau Grenzdörfer kümmert sich um die Anmeldung zum Marktsonntag und die Standorganisation. Aus dem Bürgerbeteiligungsrat sollen jeweils zwei Personen für zwei Stunden den Stand betreuen. Herr Späth, Herr Mayer, Herr Stagun und Frau Bürck erklären sich zur Teilnahme bereit. Herr Spieß und Herr

Fischer können eventuell teilnehmen. Frau Grenzdörfer fragt die Verfügbarkeiten der Mitglieder für eine Einteilung der Schichten ab.

TOP 2: Bürgerbeteiligungsvorschlag Straßenreinigung

Frau Grenzdörfer berichtet von der Organisation der Straßenreinigung, die von einem externen Dienstleister durchgeführt wird. An zehn Kehrterminen werden insgesamt 75 Straßenkilometer gereinigt. Zusätzlich reinigt eine städtische eigene kleine Kehrmaschine der Stadt Verkehrsflächen, in denen keine Kfz abgestellt sind.

Die Reinigungstermine wurden im März 2023 auf der städtischen Website, im Mitteilungsblatt Puchheim aktuell, in der Tagespresse und über Social Media bekannt gegeben. Das Gremium kommt zum Schluss, kein Bürgerbeteiligungsverfahren beim Stadtrat anzuregen, da das Anliegen bereits umgesetzt wird. Frau Grenzdörfer informiert die Einreicherin über die Entscheidung.

TOP 3: Bürgerbeteiligungsvorschlag Parksituation Café Sorglos

Herr Stagun erläutert anhand einer Karte die Situation. Nach Diskussion des Vorschlags halten die Mitglieder fest, dass der Vorschlag an die Leitung der Nachbarschaftshilfe weitergeleitet werden soll. Als Lösungsvorschlag könnten für die Zeiten des Café Sorglos ggf. Fahrzeuge des Sozialdienstes auf dem P+R-Parkplatz abgestellt werden, damit pflegende Angehörige direkt vor der Einrichtungen parken könnten, um Café-Teilnehmende zu bringen oder abzuholen. Für den Bürgerbeteiligungsrat besteht kein Handlungsspielraum, da das Halteverbot verkehrsrechtlich keine Ausnahmen zulässt. Herr Stagun erklärt sich bereit, das Gespräch mit der Vorschlagseinreicherin und der Nachbarschaftshilfe zu suchen. Frau Grenzdörfer informiert die Einreicherin über die Entscheidung.

TOP 4: Bürgerbeteiligungsvorschlag Allinger Straße

Herr Mayer fasst die bisher zusammen getragenen Information zum Radverkehrskonzept, zur Beschlusslage und zu geplanten Maßnahmen zusammen. Abschließend präsentiert er einen Vorgehensvorschlag zur Weitergabe des Themas an den Stadtrat. Er schlägt vor, eine Ideensammlung ähnlich der Lochhau- ser Straße durchzuführen mit einer offenen Formulierung, die alle Verkehrsteilnehmenden gleichermaßen berücksichtigt. Das Gremium begrüßt diesen Vorschlag und hält fest, eine Empfehlung an den Stadtrat auszusprechen, da gemäß der Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung der Stadt Puchheim die Allgemeinheit von der Thematik betroffen ist und seitens der Stadt Handlungsspielraum besteht.

Der Vorgehensvorschlag wird weiter ausgearbeitet und soll zunächst mit dem Ersten Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden besprochen werden. Frau Grenzdörfer wird mit der Terminorganisation beauftragt.

Sonstiges

In der Stadtratssitzung am 25. April 2023 soll ein kurzer Sachstandsbericht zu den ersten drei Sitzungen des Bürgerbeteiligungsrates präsentiert werden.

Das Thema „Anträge aus dem Bürgerbeteiligungsrat“ wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Nächster Termin: Die nächste Sitzung wird nach dem Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden angesetzt, ggf. in den Bürgerstuben.

Wolfgang Stagun

Besprechungsleiter / in

Marie Grenzdörfer

Protokollführer / in

Ihr Bürgerbeteiligungsvorschlag

Beschreibung des Anliegens (Thema):

Welcher Sachverhalt soll gemeinsam diskutiert werden?

Welches Problem soll gemeinsam gelöst werden?

Fehlende Parkmöglichkeit vor dem Haus "Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim", Aubinger Weg 10 um die Einrichtung des "Cafe Sorglos" problemlos nutzen zu können. Die Parkplätze, die sich vor dem Haus befinden, müssen verständlicherweise für den Fahrdienst der Sozialeinrichtung frei gehalten werden und die Parkplätze, die sich neben dem Haus befinden, sind für die Mieter dieses Hauses reserviert. Ich wurde schon mehrmals von verschiedenen Personen angesprochen und darauf hingewiesen, dass ich hier nicht parken darf, auch nicht kurzfristig!!!! Die Parkmöglichkeit auf der gegenüberliegenden Seite wird durch "Schilder mit eingeschränktem Halteverbot" (Verkehrszeichen 286) verhindert. Hier ist zwar das Halten zum Ein- und Aussteigen erlaubt, aber nur für 3 Minuten. Diese Zeit reicht aber bei weitem nicht aus um eine pflegebedürftige Person in den 1. Stock des Cafes auf der gegenüberliegenden Seite zu bringen und den Betreuerinnen zu übergeben und dann selbst wieder zum Auto zu gehen. Dafür braucht man mindestens 15 Min. Beim Abholen gilt dasselbe...

Lösungsvorschlag:

Eine Ausnahmeregelung für das Hinbringen und Abholen der Gäste des "Cafe Sorglos" am Montag und Mittwoch, jeweils um 14:00 Uhr und 17:00 Uhr für 30 Min..

Betroffenheit durch das Anliegen:

Wer ist aus Ihrer Sicht von dem beschriebenen Thema betroffen?

Die pflegenden Angehörigen oder die Betreuer von demenzkranken Personen, die das Angebot der Betreuungsgruppe "Cafe Sorglos" nutzen. Diese äußerst wertvolle und unterstützende Einrichtung ist ein Angebot für Menschen mit Demenz. Bei diesem Personenkreis handelt es sich meistens um ältere Personen, die bereits eine Gehbehinderung haben und/oder auf einen Rollator angewiesen sind. Auch bei den Angehörigen, die die Besucher hinbringen und abholen, handelt es sich häufig um ältere Personen, die oft nicht mehr so gut zu Fuß sind und zusammen mit ihren demenzkranken Pflegebedürftigen nur noch kurze Wegstrecken laufen können...

Das Hinbringen und Abholen der Besucher für das Cafe Sorglos ist somit wegen fehlender Parkmöglichkeit zur Belastung geworden oder man riskiert 4 x wöchentlich eine Strafanzeige mit Bußgeld....

Kontaktmöglichkeit:

Nennen Sie uns bitte eine Kontaktperson und zählen Sie alle Personen, Vereine oder Gruppen auf, die diesen Vorschlag unterstützen.

Kontaktperson:

Pflegende Angehörige oder Betreuer der Besucher des Cafe Sorglos

Unterstützer:innen:

Pflegende Angehörige oder Betreuer der Besucher des Cafe Sorglos

Ich stimme zu, dass mein Anliegen auf der Website der Stadt Puchheim veröffentlicht wird.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir werden ihn gemäß der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ prüfen und Sie schriftlich über das Ergebnis informieren.